

Ressort: Politik

Linken-Spitze sieht mit Nahles und Scholz keine Chance für Linksbündnis im Bund

Berlin, 28.04.2018, 08:38 Uhr

GDN - Die Führung der Linkspartei sieht auf absehbare Zeit keine Option für ein rot-rot-grünes Regierungsbündnis. Als Grund nannte Parteichef Bernd Riexinger den derzeitigen politischen Kurs von SPD-Chefin Andrea Nahles und des Vizekanzlers und Finanzministers Olaf Scholz.

"Die SPD muss sich entscheiden, ob sie eine wirkliche Erneuerung will, oder ob sie weiterhin Vize-Kanzlerwahlverein mit Unionsanbindung trotz der katastrophalen Wahlergebnisse bleiben will", sagte Riexinger dem "Handelsblatt". Aber eine wirkliche Erneuerung der Sozialdemokraten, die diese Bezeichnung auch verdiente, hieße vor allem, wieder Kurs auf soziale Gerechtigkeit zu nehmen. "Doch das ist aufgrund von noch über drei Jahren Mini-Groko, dem Koalitionsvertrag und den bisherigen Aussagen von Scholz und Nahles kaum zu erwarten", betonte der Linken-Chef. Stefan Liebich vom Reformflügel der Linkspartei ist weniger pessimistisch. "Ein Mitte-Links-Bündnis ist die beste Chance auf einen Richtungswechsel in unserem Land. Viele, auch in der Sozialdemokratie, wollen einen solchen Wechsel", sagte der Bundestagsabgeordnete dem "Handelsblatt". "Ich hoffe sehr, dass Andrea Nahles dies ernsthaft mit den Spitzen der Linken und der Grünen sondiert und eine Vorbereitung auch auf Fachebene befördert." Riexinger knüpft ein Linksbündnis an Bedingungen. "Ein Weiter So mit Alters- und Kinderarmut, Hartz-IV-Elend, Steuergeschenken für Reiche und Unternehmen und prekärer Beschäftigung wird es mit der Linken sicher nicht geben", sagte er. Liebich sagte, wenn SPD, Linke und Grüne gemeinsam "mutig" für eine andere Politik einträten, die Armut bekämpfe, steigende Löhne und Renten für die Mehrheit der Menschen ermögliche und die sich nicht scheue, die Superreichen stärker zur Kasse zu bitten, käme man auch wieder in die Offensive. "Es wäre schon viel erreicht, wenn erstmals die Tür für ernsthafte Gespräche geöffnet werden würde."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105347/linken-spitze-sieht-mit-nahles-und-scholz-keine-chance-fuer-linksbuendnis-im-bund.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619